

Bekanntgabe zum Verfahrensthema

PTCA

Das AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen hat vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) den Auftrag für die Entwicklung von Indikatoren und Instrumenten für die sektorengleiche Qualitätssicherung der PTCA (Perkutane transluminale Koronarangioplastie) erhalten.

Laufzeit

Die Bearbeitung des Themas soll **Ende August 2010** (inklusive Stellungnahmeverfahren) abgeschlossen sein.

Thema

Bei der PTCA handelt es sich um eine Erweiterung der Koronargefäße mit Hilfe eines Ballons. Bei diesem Verfahren wird ein Katheter, an dessen Spitze sich ein Ballon befindet, zur Engstelle (Stenose) des betreffenden Koronargefäßes geführt. Ziel dieser so genannten Revaskularisation ist die Wiederherstellung der Durchblutung des Herzmuskelgewebes. Die PTCA (Perkutane transluminale Koronarangioplastie) ist indiziert zur Behandlung der symptomatischen KHK und des akuten Verschlusses der Koronargefäße (Herzkranzgefäße), dem Herzinfarkt. In den letzten Jahren hat sich das Verfahren der PTCA dahingehend stetig weiterentwickelt, dass zunehmend Gefäßprothesen (Stents) zum Einsatz kommen. Aus diesem Grund hat sich für diese Prozedur international der Oberbegriff PCI (Perkutane Koronare Intervention) etabliert.

Zielsetzung

Folgende Qualitätsziele für die PTCA sind in den Qualitäts-Indikatoren des bisherigen stationären QS-Verfahrens abgebildet:

- Indikation zur PTCA
- Komplikationen
- Prozessqualität
- Ergebnis

Ziel dieses Verfahrens wird es sein, international gebräuchliche Indikatoren unter Berücksichtigung ihrer Evidenz zu recherchieren und ihre Anwendbarkeit sowohl auf den stationären wie auch ambulanten Sektor zu bewerten.

Termine

Wesentlicher Bestandteil der Entwicklung und Auswahl der Indikatoren für die Qualitätssicherung ist ein Panel aus Fachexperten und Patientenvertretern. Nach der Auswahl der Panelmitglieder durch das AQUA-Institut treffen sich die Fachexperten und Patientenvertreter zum Auftaktworkshop.

- **Auftaktworkshop am 11. März 2010 in Göttingen**

Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist obligatorisch, weil nur so sichergestellt werden kann, dass es nicht zu stark differierenden Einschätzungen durch mangelnde Vertrautheit mit der Aufgabenstellung und der Methode kommt. Beginn: 10.30 Uhr

- Im weiteren Verlauf erfolgt die Durchführung anonymer und schriftlicher Bewertungen der Indikatoren des Registers.

- **2. Workshop am 22. April 2010 in Göttingen**

In diesem Workshop wird auf der Basis der Ergebnisse der schriftlichen Bewertungen das entgeltliche Indikatorenregister festgelegt. Beginn: 10.30 Uhr

- Im Fokus der letzten schriftlichen Bewertungsrunde stehen die Fragen, ob ein Indikator auch für eine einrichtungsbezogene, öffentliche Berichterstattung geeignet ist.

Panelverfahren

Wenn Sie an der Durchführung der Panelbewertungen teilnehmen möchten, bewerben Sie sich bitte mit dem beiliegenden *Formular zur Interessenbekundung* bis zum **22. Januar 2010**.

Weitere Informationen finden Sie im Methodenpapier des AQUA-Instituts.

Ansprechpartner

Abteilung sektorenübergreifende Qualitätssicherung

Dr. med. Jörg Eckardt

Telefon (+49) 0551 / 789 52 -271

Telefax (+49) 0551 / 789 52-10

E-Mail office@aqua-institut.de